

Protokoll der Fachschaftsrätevollversammlung vom 27.05.13

Verteiler: <https://lists.schokoeks.org/mailman/listinfo.cgi/fsrvv>



TOP 1: Vorstellungsrunde/ Anwesenheitsliste

Delegierte: Inka (Physik), Timo (ev. Theol.), Eva (EKW), Christian (Geschichte), Sven (Geschichte), Myriam (Soziologie), Manuel (Soziologie), Sonja (klass. Philol.), Anne-Marie (Musikwissenschaft), Chiara (UFG/NWA), Maximilian (UFG), Isabella (Politik), Thomas (WiWi), Johannes (bbp), Sven (Philosophie), Chrstin (GHG), Johannes (ev Theol.), Raphael (kath. Theol.), Alex (bbp).

GA: Alex (bbp), Raphael (kath. Theol.).

Gäste: Johannes (GHG), Lukas (Juso HSG), Josefa (Juso HSG), Caro (Physik), Laura (Youmanity).

TOP 2: Kritik am letzten Protokoll

keine Kritikpunkte.

TOP 3: Vorschläge zur Tagesordnung

Youmanity vorziehen, da von Laura von Youmanity da, die für Fragen zum Antrag Rede und Antwort steht.

Antrag auf Eilantrag, sich mit dem Antrag von Caro zur differierenden Sitzungsgestaltung zu beschäftigen: ja: 11/nein:1/Enth.:3.

Antrag: Rätessitzung wird nach Behandlung der Astaanträge unterbrochen, dann folgt die Astasitzung, dann wird die Rätessitzung weitergeführt, da der Schwerpunkt heute auf der Stellung der FSVV in Sachen Verfasster Studierendenschaft liegt. Abstimmung: ja 17/enth 3/nein0 > Antrag angenommen.

TOP 4: Post/ Mitteilungen

Mediendozentur, Amtliche Mitteilungen

TOP 5: Räte

GA

03.06.2013	10.06.2013		
Medienwissenschaft	Physik		

Kasse e. V.

Weißer Ordner der Barkasse fehlt. Soll sich melden.

TOP 6: Fächerübergreifende Zusammenarbeit

Berichte aus den Fachschaften & Gruppen

FS UFG: Dank von Seiten der Schlosstagung für den Einsatz zum Sonderpreis für studentisches Engagement.

Berichte aus den Arbeitskreisen

Clubhaus/Rätebaubrigade: Timo hat gut aufgeräumt. Dies kann jede_r machen!

OTFR: erfolgreiche Blockade des Naziaufmarsches in Karlsruhe. Nächstes OTFR-Treffen in zwei Wochen.

AK ZSV:

Ausgangslage: Prüfungsverfahren der Universität läuft schrittweise, wöchentlich neue Beanstandungen.

Neueste und erhebliche Beanstandung: Wahlmodus für den Studierendenrat in Fachschaftsbezirken (wie bisher von FSVV beschlossen und gewollt) rechtlich laut Uni und Ministerium nicht möglich. Dies bringt unser bisher ausgearbeitetes Modell eines Studierendenrates auf Basis von Fachschaften zu Fall. (Fachschaften im jetzigen Sinne, heißen in der Satzung Fachschaftsbezirke)

Weitere Beanstandung: Urabstimmungen dürfen nur mit einem Quorum von 10 Prozent rechtlich bindende Entscheidungen treffen.

Wie kann sonst die Wahl von statten gehen? entweder durch uniweite Wahlel oder durch Fakultätsräte (Tübingen v.a problematisch: auch Großfakultätsräte) diese Fakräte wären nach Studierendenzahl gestaffelt. Die Fakultätsräte der Großfakultäten sind in Tübingen weit von der Wahrnehmung der Studierenden entfernt, da Fachschaft anders, also auf Fachschaftsbezirksebene wahrgenommen.

Wie verhalten wir uns jetzt?

> AK hat aus einleuchtenden Gründen (die Zeit drängt) eine studentische Vollversammlung für morgen, Dienstag den 28.06.2013 angesetzt.

Diskussion über Vor und Nachteile von Fakultäts und Uniwahlen.

Kritikpunkte an Juso/RCDS/LHG/Piraten-Modell: Sozialer-Frieden-Paragraph, Beitragshöhe unrealistisch niedrig, Unvereinbarkeitsparagraph: Fachschaftsratsmitglieder dürfen nicht im Studierendenparlament sitzen, Verteilung zwischen Exekutive und Legislative (Rolle des Vorstands, bei Juso/RCDS/LHG/Piraten ein sehr starker Vorstand)

Antrag auf Eilantrag, sich mit der Vollversammlung zu beschäftigen: ja 11 /nein 1/ Enth 1:> angenommen.

Antrag: Einberufung der VV durch die Fachschaftenvollversammlung: ja 21 / nein 0/ Enth 0 > **angenommen!**

Lange, intensive Diskussion über die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Wahlmodi (Fakultät/Uni) und über die Handlungsoptionen, die von der VV ausgehen können.

Begriffsklärung "U-Modell": unabhängige Studierendenvertretung neben AStA, die sich seit den 70ern durchgesetzt hat (hier in Tübingen: FSVV).

Einigung auf folgendes Vorgehen: Drei Möglichkeiten sind gegeben, über die in der Vollversammlung abgestimmt werden soll: Ein eigenes, besser als das von Juso/RCDS/LHG/Piraten geschriebenes, Satzungsmodell eines Studierendenparlamentes soll auf der VV vom AK vorgestellt werden. Daneben gibt es zwei weitere Möglichkeiten: Ein U-Modell (wie das etablierte, unabhängige Modell der FSVV), wenn der Satzungsentwurf von Jusos/RCDS/LHG/Piraten durch die studentische Urabstimmung angenommen werden sollte. Oder die Möglichkeit, einen Gegenwahlkampf gegen jenes Satzungsmodell zu führen, mit dem Ziel, das im Landeshochschulgesetz vorgesehene "Fall-Back-Modell"/Notmodell ohne große Kinkerlitzchen zu bekommen, und dort parallel ein U-Modell der Fachschaften beizubehalten.

Stimmungsbild: Fakultätswahlen: 4 Uniwahlen: 13.

Stimmungsbild: a) eigenes Modell oder b) U-Modell unter Jusomodell, c) U-Modell unter Ausweichmodell mit Gegenwahlkampf.
a) 13, b) 0, c) 1 Enth. 1

AK ZSV wird heute abend eine Struktur für die Vollversammlung vorbereiten und morgen inhaltlichen Input geben, der für alle irgendwie verständlich ist. Wir haben 2 Stunden in HS 25 und sollten danach wissen, wie es weiter geht.

AK Systemakkreditierung:

Begegnung mit Aquin: 14. Juli. Ansonsten nichts Neues unter der Sonne nach dem Gespräch mit Frau Stadler.

Bis nächste Woche Gedanken zum AK-Termin machen, ob Mi 14 Uhr weiterhin als AK-Treffen bleibt.

RACT: Plakate fleißig verteilen! - Homepage läuft wieder, Helferformular eingestellt, bitte eintragen!

TüLa: Noch keine Rückmeldungen von Seiten der Fachschaften, bitte Gedanken machen!

Rektor Engler ist der Meinung, dass ein Einrichtungsbeschluss bezüglich der School of Education nicht durch die Gremien muss, sondern nur der Beschluss, über das wie, nachdem sie dann eingerichtet ist.

AK Tümania: 5 Juni nächster zu ladender Transport von Möbeln nach Rumänien! Fichtenweg 5, unbedingt helfen!

TOP 7: Hochschulpolitik/ Gremienarbeit

Wahlhelferanfrage, obwohl unsere Forderungen (3. Wahltag, Wahlzentrum in Altstadt) nicht gegeben sind.

Wahllisten: Müssen **nächste Woche** in die Fachschaften gegeben werden!

Kandidaten benötigt!!!

AK-Termin Wahllisten: Montag, 16 Uhr. Wer nicht zwischen 16 und 18 Uhr kann, muss eine Mail an den GA schreiben und unbedingt zur Rätessitzung um 18 Uhr kommen!

Wir brauchen 4 **Wahlprüfungsausschussmitglieder** bis 28. Mai, also morgen.

Antrag auf Eilantrag, sich damit zu beschäftigen ja 8/ nein 1/ enth 1

Antrag: Alex (bbp), Simone Oehl (Politik), Timo (ev. Theolog), Sven Rauschmann (Geschichte). ja 11/ nein 0/ Enth. 1 > **angenommen!**

Kommissionen:

Studium und Lehre: Ak tagt Mo 16 Uhr, um **Lehrberichte** zu besprechen.

AStA:

Anträge

Youmanity:

Nachfrage zu Posten "Materialkosten/Schreibutensilien": wer nutzt es? Unklar, wie viele. Nachhaltigkeit: warum neues Papier?

Nachfrage zu Flyern : Youmanity wird Flyer bei den Räten gedruckt.

*ja 17/nein0/enth 1 **angenommen für die volle Antragssumme***

Haushalt: ja 7/nein 0/enth 11 > **angenommen**

Stellungnahme Asta:

*Antrag auf Eilantrag: ja 8/nein1/ enth 3 > **angenommen.***

*Antrag: Zustimmung zu Stellungnahme: ja 12/nein 0/ enth 8 > **Stellungnahme wird zugestimmt, wird angenommen.***

TOP 8: Überregionale Hochschulpolitik

LAK: Leute für Landeslehrpreis gesucht.

TOP 9: Allgemeinpolitik

IVI (Institut für vergleichende Irrelevanz): Nach Verkauf an Immobilienklub geräumtes Gebäude. Solidaritätserklärung ist im Anhang. FSen entscheiden dann, ob sie sich der Erklärung anschließen.

TOP 10: Soziales/ Ausländische Studierende/ Frauen/ Umwelt/ Kultur

TOP 11: Sonstiges

f.d.R.d.P.

Raphael